

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln
CDU-Fraktion im Rat der Stadt Köln
Fraktion Bündnis90Die Grünen im Kölner Rat
Fraktion Die Linke im Rat der Stadt Köln

An die Vorsitzende des Rates

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin: 22.09.2016

AN/1581/2016

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	22.09.2016

TOP 10.31: Weitere Vorgehensweise Verlagerung Frischezentrum, 2531/2016

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Zusatz- und Änderungsantrag zu TOP 10.31 in die Tagesordnung der Ratssitzung am 22.09.2016 aufzunehmen:

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird in Ziffer 1 wie folgt ergänzt:

Der Rat beauftragt die Verwaltung, weitergehende Gespräche mit der Stadt Bornheim (vgl. Mitteilung 1929/2016) mit dem Ziel zu führen, eine weitere Standortoption für ein Frischezentrum auf einer geeigneten Fläche mit einer Mindestgröße von 15 ha zu prüfen. Bis zur Sitzung des Wirtschaftsausschusses am 01.12.2016 soll ein Ergebnis vorgelegt werden, um entscheiden zu können, ob eine vertiefende Prüfung durchgeführt werden soll.

Die weitergehenden Prüfungen der Standorte „Am Kalscheurer Hof“ in Hürth und „Am Brühler Heckelchen“ in Brühl sollen zügig durchgeführt werden, so dass dem Wirtschaftsausschuss am 09.03.2017 ein Ergebnis in Form eines Beschlussvorschlages vorgelegt und der Rat in seiner Sitzung am 04.04.2017 entscheiden kann.

Auf Basis seiner gefassten Beschlüsse, zuletzt in seiner Sitzung am 15.03.2016, beauftragt der Rat die Verwaltung, die Planung zur Errichtung des Frischezentrums in Köln-Marsdorf weiter parallel voranzutreiben.

Die Verwaltung wird zudem beauftragt, eine belastbare Zeitplanung für die städtebauliche und sanierungsrechtliche Projektentwicklung der „Parkstadt Süd“ – mit dem Focus auf der Bedeutung des derzeitigen Großmarktareals – zu erstellen und dem Stadtentwicklungs-, Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss spätestens zu ihren Sitzungen im März 2017 vorzulegen.

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird in Ziffer 2 wie folgt ergänzt:

Die gutachterliche Prüfung der Betriebsform des Marktbetriebs soll mit dem Ziel durchgeführt werden, dass dem Wirtschaftsausschuss am 22.06.2017 das Gutachten vorgelegt werden kann.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Barbara Lübecke
SPD-Fraktionsgeschäftsführerin

Niklas Kienitz
CDU-Fraktionsgeschäftsführer

Jörg Frank
GRÜNE-Fraktionsgeschäftsführer

Michael Weisenstein
Linke-Fraktionsgeschäftsführer